



*Wir haben seinen Stern aufgehen sehen  
und sind gekommen, um ihm zu huldigen  
Mt 2,2*

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

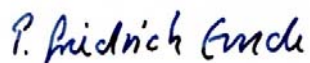
den zweiten Elternbrief dieses Schuljahres erhalten Sie in elektronischer Form. Wir haben uns dazu entschieden, die Elternbriefe der Schule in Zukunft immer in dieser Form zu versenden. Dadurch sind wir etwas flexibler in der Gestaltung und benötigen keinen so langen Vorlauf für die Veröffentlichung. Außerdem können wir durch diese Form die Druckkosten senken. Natürlich fällt durch diese Umstellung die Haptik des auf Papier gedruckten Briefes weg, der seinen eigenen Reiz hat. Ich selbst freue mich ganz besonders über die Karten und Briefe, die ich zu Weihnachten auf dem traditionellen Postweg erhalte. Dennoch haben für uns nach Abwägung der Vor- und Nachteile für die elektronische Variante dieser „Gebrauchspost“ entschieden. Nach wie vor werden Sie alle nötigen Informationen nun auf diesem Wege erhalten.

Das Motiv unserer diesjährigen Weihnachtspost stammt aus der Schlosskapelle in Bad Wurzach, in der wir regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe Gottesdienst feiern. Unterhalb des rechten Seitenaltars findet sich die Darstellung der Anbetung der Könige. Ganz verschiedene Menschen haben sich aufgemacht, um dem göttlichen Kind zu huldigen.

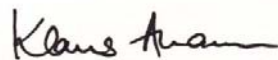
Das Thema der Verschiedenartigkeit hat uns in diesem Jahr in unterschiedlichen Zusammenhängen an der Schule beschäftigt. Wir verdecken diese Unterschiede nicht, wir fürchten uns aber auch nicht vor ihnen. Vielmehr sind sie uns Anlass dazu, uns gegenseitig besser wahrzunehmen und – wo nötig – noch besser kennenzulernen. Ich habe in diesem Jahr wieder gemerkt, dass sich in solchen Begegnungen Horizonte öffnen können.

In den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel sind viele Menschen unterwegs, um mit ihren Familien und Freunden zusammen zu sein. Für viele sind diese Begegnungen „Sternstunden“, die das Leben hell machen. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie auch im Alltag des kommenden Jahres Ihren „Stern“ nicht aus den Augen verlieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, die Begegnungen und die Zusammenarbeit des jetzt vergehenden Jahres. Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Feiertage!



P. Dr. Friedrich Emde



Klaus Amann

## **Wichtige Termine bis zu den Osterferien**

- 7. Januar 2019** Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- 9. Januar** Infoveranstaltung für Eltern der Grundschüler am Salvatorkolleg
- 17. Januar** Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ – Tischtennis am Salvatorkolleg
- 25. Januar** Ausgabe der Zeugnisse der Kursstufe 2 für das 1. Halbjahr
- 25. Januar** Pausenverkauf Klasse 5 (Wir für unsere Neuen – WFUN)
- 25. Januar** Tanzkränze der Jahrgangstufe 10
- 27. Januar** 17.00 Uhr – Konzert um die Jahreswende in St. Verena / Bad Wurzach
- 30. Januar** Besinnungstag Klasse 7b in Hauerz
- 31. Januar** Besinnungstag Klasse 7c in Hauerz
- 6. Februar** Besinnungstag Klasse 7a in Hauerz
- 6. Februar** Ausgabe der Zeugnisse der Kursstufe 1 für das 1. Halbjahr  
Ausgabe der Halbjahresinformationen Klassen 5 bis 10
- 15. Februar** Letzter Termin für die Anmeldung einer zusätzlichen GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) für die Jahrgangstufen 7 bis 10)
- 17. Februar** Tag der offenen Tür
- 18.2. bis 1.3.** Sozialpraktikum der Kursstufe 1
- 25. bis 27.2.** Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen für die Abiturientinnen und Abiturienten
- 28. Februar** Wintersporttag
- 1. bis 8. März** Fasnetsferien (bewegliche Ferientage)
- 11. März** Erster Schultag nach den „Fasnetsferien“
- 11. März** Letzter Termin für die Anmeldung von Grundschulern am Salvatorkolleg
- 10. bis 18.3.** Austausch mit Wallingford / England – Salvatorkolleg in Wallingford
- 18. bis 25.3.** Austausch mit Macclesfield/England – Salvatorkolleg in Macclesfield
- 20. bis 22. März** Philosophisch-Theologisches Forum II der Kursstufe 1 in Rot a.d. Rot
- 21. März** Schülergottesdienste zur Fastenzeit
- 25. bis 27. März** Besinnungstage der Klasse 10a in Karsee
- 27. bis 29. März** Besinnungstage der Klasse 10d in Karsee
- 30. März** Biologisches Kolloquium Prof. Ernst Peter Fischer, Professor für Wissenschaftsgeschichte in Heidelberg: Die Unbelehrbarkeit des Menschen
- 30.3. bis 5.4.** Austausch mit Luxeuil-les-Bains/Frankreich – Luxeuil am Salvatorkolleg

<b>1. bis 3. April</b>	Besinnungstage der Klasse 10c in Karsee
<b>3. bis 5. April</b>	Besinnungstage der Klasse 10b in Karsee
<b>4. bis 11. April</b>	Austausch – Schüler aus Macclesfield am Salvatorkolleg
<b>12. April</b>	Letzter Schultag vor den Osterferien
<b>29. April</b>	Erster Schultag nach den Osterferien
<b>30. April</b>	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (bis 9. Mai)
<b>6. bis 10. Mai</b>	BoGy-Praktikum (Berufsorientierung am Gymnasium)

### ***Einladung zum Konzert um die Jahreswende***

„Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!“  
*Die Fachschaft Musik des Salvatorkollegs lädt zum festlichen Konzert um die Jahreswende ein.*

**Sonntag, 27. Januar 2019**  
**Stadtpfarrkirche St. Verena**  
**17.00 Uhr.**

Die Harfe, eines der ältesten, faszinierendsten und klangvollsten Instrumente, steht im Mittelpunkt des Konzertprogramms. Carla Hilgarth und Tabea Baumann, beide Harfenistinnen und Schülerinnen an unserer Schule, sowie Christine Behringer (Abitur 2012) bringen dieses besondere Instrument mal solistisch, mal im Duett, mal zusammen mit dem Schulchor, dem Vokalensemble oder zusammen mit Instrumentalisten zum Klingen. Die Schlossbläser werden mit ihren feierlichen Klängen das Programm musikalisch abrunden.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, wir freuen uns aber über Spenden für unsere Partnerschule in Indien, die Blindenschule der Venerini-Schwestern in Assam, sowie für unsere musikalischen Schulprojekte.

### ***Katholischer Jugendmedienpreis 2018 für Schülerinnen des Salvatorkollegs***

Am Sonntag dem 9. Dezember 2018 wurde in Stuttgart der Katholische Jugendmedienpreis 2018 verliehen. Unter dem Thema „FAKE – Ist Wahrheit noch Pflicht?“ wurden in verschiedenen Alterskategorien drei Preise und ein Publikumspreis verliehen.

Schülerinnen des Salvatorkollegs waren unter den Preisträgern.

In der Alterskategorie bis 15 Jahren wurden Madlen Gairing, Kathrin Sauter und Nora Weiß ausgezeichnet. „Ihr Kurzfilm „*Ist Wahrheit noch Pflicht?*“ ist eine kurzweilige, aber kritische Auseinandersetzung mit den auf Social-Media zelebrierten Scheinwelten“, urteilte die Jury.

In der Kategorie Publikumspreis fiel die Wahl auf unsere Schülerinnen Yara Guter, Lilia Rau, Elea Schneider und Mia Rist. Auch ihr Film trug den Titel „Ist Wahrheit noch Pflicht?“

Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich zu diesem schönen Erfolg!

Hier der Link zu den Filmen: <http://jugend-medienpreis.de/katholischer-jugendmedienpreis-2018/>

### ***Besuch aus Indien am Salvatorkolleg***

Vom 12. bis zum 18. September erhielt das Gymnasium Salvatorkolleg Besuch aus Indien. Wie bereits im Frühsommer 2016 machte sich im Rahmen des German Indian Partnership Program (GIPP e.V.) eine Reisegruppe aus dem Nordosten Indiens, bestehend aus Schulleitern, Lehrerinnen und Lehrern, zwei Venerini-Ordensschwwestern, sowie Schülerinnen und Schülern auf den Weg ins ferne Bad Wurzach.

Nachdem die Gäste aus Indien am Abend des 12. September in Oberschwaben angekommen waren, begleiteten sie bereits am nächsten Morgen Klassen und Kurse am Salvatorkolleg, um einen Eindruck vom Unterricht an unserer Schule zu gewinnen. In der Gesamtlehrerkonferenz, die am selben Tag stattfand, präsentierten die Gäste sich und ihre Schulen – die Christ Jyoti School in Nagaon sowie die Blindenschule der Venerini-Schwwestern in Guwahati. Zwei Filme informierten über Geschichte, pädagogisches Konzept und Alltag der indischen Schulen. Teil der Präsentation war ferner eine traditionelle Tanz-Darbietung. An den folgenden Tagen standen wiederum Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern auf dem Programm. Außerdem lernten die Gäste die Stadt und das Umland von Bad Wurzach kennen.

Für das Frühjahr 2020 ist ein Gegenbesuch in Indien geplant.

### ***Professionelle Unterstützung bei der Berufsorientierung***

Unsere Schülerinnen und Schüler der 9.Klassen erhielten am Freitag, dem 19. Oktober wertvolle Tipps und viele Informationen zum Thema Bewerbung und Lebenslauf aus der ersten Hand.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Methodentags haben Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Unternehmen die Neuntklässler in die Welt der Berufsorientierung eingeführt. Dies ist für Jugendliche besonders wichtig, da in diesem Schuljahr ein einwöchiges Berufspraktikum (BoGy) ansteht. Folgende Firmen haben an diesem Projekt teilgenommen:

Boehringer-Ingelheim, Biberach,  
Liebherr, Ochsenhausen  
Lissmac, Bad Wurzach  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Leutkirch  
Verallia, Bad Wurzach

Die Vorbereitung der Bewerbungen und das Berufspraktikum selbst gehören in den weiteren Rahmen der Berufsorientierung an der Schule. Weitere Elemente dieser Berufsorientierung sind kurze Workshops in Klasse 8, die einen ersten Einblick in Berufsfelder bieten, Betriebsbesichtigungen in Klasse 10, das neue Schulfach „Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“ und die umfangreiche Studienberatung in der Kursstufe.

## ***Zur Abiturprüfung***

Die schriftlichen Abiturprüfungen beginnen in diesem Jahr am 30. April 2019 mit dem Fach Deutsch und enden am 10. Mai mit dem Fach Französisch.

Die sog. „Belehrung“ der Abiturientinnen und Abiturienten zum Ablauf der Prüfungen findet am Freitag, dem 12. April statt.

Am Montag nach den Osterferien, dem 29. April gilt folgende Regelung: Die Schülerinnen und Schüler müssen nicht in der Schule anwesend sein. Die Lehrerinnen und Lehrer, die an diesem Tag in einem der schriftlichen Prüfungsfächer Unterricht hätten, müssen den Schülerinnen und Schülern aber für etwaige Fragen zur Verfügung stehen. Dies ist dadurch sichergestellt, dass die Lehrerinnen und Lehrer für die Schülerinnen und Schüler über ihre E-Mail-Adressen (Schul-E-Mail) erreichbar sind.

Die Lehrerinnen und Lehrer können als Alternative zur elektronischen Erreichbarkeit den Schülerinnen und Schülern allerdings auch ankündigen, dass sie während der regulären Stunden im Lehrerzimmer anwesend sind.

Sollte keine abweichende Regelung getroffen werden, gilt die Erreichbarkeit per Mail. Der reguläre Unterricht für die Abiturientinnen und Abiturienten beginnt am Montag, dem 13. Mai 2019.

## ***Dritter Elternsprechtag am 14. Mai 2019***

Am 14. Mai findet der dritte Elternsprechtag dieses Schuljahres statt. **Die Freischaltung zur online-Anmeldung erfolgt am 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr.**

Sie finden auf der Homepage den Link, mit dem Sie zum Reservierungsprogramm kommen. Das Passwort wird sein: Eltern3 (ohne Leerzeichen).

Ca. zwei Wochen vorher wird es schon einen entsprechenden Hinweis auf der Homepage geben. Kurz vor der Freischaltung werden alle Einträge noch einmal gelöscht.

## **Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation**

Am 6. Februar 2019 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 5 bis 10 die Halbjahresinformation. Im Zusammenhang mit der Halbjahresinformation werden mit versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schülern Zielvereinbarungen getroffen. Über das Anliegen der Zielvereinbarungen und den konkreten Umgang mit ihnen, möchten wir Sie hier informieren:

### **Absicht der Zielvereinbarung**

- rechtlich ist eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vorgesehen;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- die Schulnachricht informiert im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen.

### **Konkreter Umgang**

- zunächst wird der Schülerin / dem Schüler das Formblatt „Zielvereinbarung“ mit der Aufgabe ausgehändigt, selbstständig eine eigene Einschätzung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen; dadurch müssen zuerst einmal die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden;
- danach findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler statt, bei dem über die Selbsteinschätzung gesprochen wird; evtl. fügt die Lehrperson ergänzende Bemerkungen hinzu;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung;
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine *schriftliche* Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit der Lehrperson wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.

## ***Geänderter Eigenanteil für die Schülerbeförderung ab 1.1.2019***

Das Landratsamt Ravensburg bittet uns darum, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler über den geänderten Eigenanteil in der Schülerbeförderung ab dem 1.1.2019 zu informieren. Wir möchten daran erinnern, dass seit einiger Zeit der Eigenanteil der Schülermonatskarte an den jeweils gültigen bodo-Tarif gekoppelt ist.

### **Das Landratsamt teilt mit:**

Die Eigenanteile in der Schülerbeförderung sind an den Preis einer Schülermonatskarte der Preisstufe für 1 Zone des jeweils gültigen bodo-Tarif gefesselt (vgl. § 6 der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten). Da bodo zum 01.01.2019 die Fahrpreise erhöht, ändern sich somit zu diesem Zeitpunkt auch die monatlichen Eigenanteile wie folgt:

- für Schüler bis Klasse 4, für Schüler der Sonderschulen und für Kinder der Grundschulförderklassen und der Schulkindergärten von 18,00 € auf 18,50 €
- für Schüler der Klassen 5-10, für Schüler des Berufsgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres und der Berufsfachschulen von 28,50 € auf 29,50 €
- für die anderen Schüler von 35,40 € auf 36,30 €

Über die Erstattungsregelungen können Sie sich auf der Homepage des Landkreises gut informieren. ([www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de) → Politik und Verwaltung → Satzungen und Verordnungen → 11. Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten)

Wir weisen ausdrücklich auf die Möglichkeit des Eigenanteilerlasses hin, da nur für höchstens 2 Kinder einer Familie ein monatlicher Eigenanteil zu entrichten ist (vgl. § 6 Absatz 3 der Satzung). Sollte dies bei Ihnen der Fall sein und Sie dennoch für ein drittes Kind den Eigenanteil der Schülermonatskarte entrichten, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unserer Schule.

Für bedürftige Familien werden, sofern die gesetzlichen Regelungen des Bildungs- und Teilhabepakets erfüllt sind, Schülerbeförderungskosten für alle Kinder der Familie erstattet (ein Eigenanteilerlass nach der Kostenerstattungssatzung für das 3. Kind und weitere Kinder ist in diesen Fällen daher nicht möglich). Auskünfte zur Kostenerstattung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gibt das Job-Center.